

11.09.2023 - 08:54 Uhr

Prof. Dr. med. Petra Stute und Prof. Dr. med. Michael von Wolff: Innovatives Ärzte-Duo führt medizinische Ausbildung im Metaverse ein



Medienmitteilung - Bern, Zürich, Olten, SCHWEIZ. 11. September 2023 - Das innovative Ärzte-Duo, **Prof. Dr. med. Petra Stute** und **Prof. Dr. med. Michael von Wolff**, **Universitätsfrauenklinik Bern**, führt diese Woche erstmals 3D-Modelle und das Metaverse für die medizinische Ausbildung ein. Als erwartete Weiterentwicklung des Internets verspricht das Metaverse spannende Möglichkeiten, wie die Interaktion in virtuellen Räumen durch Avatare, Reisen in unbekannte Länder, Sport und Shopping. Jedoch beschränkt sich das Metaverse nicht nur auf Freizeitaktivitäten. Gerade im Bildungsbereich zeigt sich sein enormes Potenzial. In der Medizin sind Ärzte bereits in der Lage, Eingriffe an virtuellen Körpern risikofrei zu üben. Das Angebot des Duos umfasst zwei 3D-Modelle von Organen, die mittels QR-Codes auf jedes Endgerät geladen und als visuelle Hilfsmittel zur Patientenaufklärung genutzt werden können. So sehen werdende Eltern, wie der Fetus in der 10 Schwangerschaftswoche aussieht.

Am 14. September werden diese innovativen Möglichkeiten auf den von Stute und Wolff initiierten jährlichen **Weltkongressen** in Olten, Schweiz, präsentiert. **Die Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin der Universitätsfrauenklinik des Inselspitals Bern** stellt seit 2011 auf diesen Anlässen praxisrelevante Beiträge von international führenden Kongressen wie NAMS und ESHRE vor.

Die beeindruckenden 3D-Modelle wurden von Aimee Hutchinson, einer preisgekrönten medizinischen Illustratorin aus Nordirland, erstellt. Neben ihrer Arbeit engagiert sie sich für die Erforschung von gynäkologischen Erkrankungen und wurde für ihre Präzision und ihr Engagement mehrfach ausgezeichnet. Hinter dem Konzept und der Realisierung steht die Digitalpionierin Sarah Montani in Zusammenarbeit mit der [Weblaw](http://www.weblaw.ch) AG, Bern.

Stute und Wolff sind überzeugt, dass diese 3D-Modelle ein ideales Werkzeug für medizinische Bildung und Aufklärung sind. Ob die Metaverse Galerie bei den Kongressteilnehmenden auf Akzeptanz stossen wird? Die Galerie ist einfach und zugänglich. Die Chancen stehen also gut, dass sich die Modelle als nützlich erweisen werden, wodurch sie möglicherweise in den zukünftigen Arbeitsalltag der Ärzteschaft integriert werden.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen die unten aufgeführten Kontaktpersonen zur Verfügung.

[Prof. Dr. med. Petra Stute](#), Leitende Ärztin und Stv. Chefärztin Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

[Prof. Dr. med. Michael von Wolff](#), Chefarzt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

[Sarah Montani](#), Digitalpionierin, Weblaw AG, Bern

[Aimee Hutchinson](#), medizinischen Illustratorin, Nordirland

Information Weltkongresse: [Weltkongresse](#)

Zugang zur Metaverse Galerie und zu den 3D Organen: <https://sarahmontani.com/medicine>

Film: <https://vimeo.com/862394053>

Sarah Montani

Weblaw AG
Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern
T +41 31 380 57 77 www.weblaw.ch



Ein Blick in die frei zugängliche Metaverse Galerie für die Gynäkolog:innen Ausbildung. werdende Eltern können sehen, wie ein Fetus aussieht. Credit: Sarah Montani



Prof. Dr. med. Michael von Wolff, Chefarzt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Credit: Michael von Wolff



Prof. Dr. med. Petra Stute, Leitende Ärztin und Stv. Chefärztin Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Credit: Petra Stute



Ein Blick in die Metaverse Galerie. Credit: Sarah Montani



QR Code als Zugang zur Metaverse Galerie. Der QR Code wurde mit einer künstlichen Intelligenz erzeugt. Credit: Sarah Montani



Aimee Hutchinson, medizinischen Illustratorin, Nordirland Credit: Aimee Hutchinson